Presseinformation

22. September 2008

950 Jahre Besiedelung der Region Petronell-Carnuntum

LH Pröll: „Die Liebe zur Heimat nie versiegen lassen"

Im Rahmen eines großen Festaktes mit Festumzug wurde gestern, 21. September, das Jubiläum „950 Jahre Besiedelung der Region Petronell-Carnuntum" gefeiert. „Mit dem Festakt erinnern wir uns daran, dass hier über viele Jahrhunderte Menschen gelebt, gearbeitet und gewirtschaftet haben, und so die Grundlage für unsere Gegenwart geschaffen haben. Der Blick zurück in die Vergangenheit ist wichtig, um Kraft zu schöpfen für die Gegenwart", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Petronell-Carnuntum liefere dabei den besten Beweis, „dass aus der Herkunft eine gute Zukunft" gemacht werden könne, bezog sich Pröll in seinen Worten auch auf den Archäologiepark Carnuntum, den Nationalpark oder die Landesausstellung 2011. Im Umgang mit der Geschichte zeige sich auch die Liebe zur Heimat. Die Jubiläumsfeier sei weiters ein wichtiges Signal für die Bereitschaft, miteinander von Mensch zu Mensch zu gestalten und auch Ausdruck des Familiensinns in Niederösterreich, so Pröll.

Die Geschichte von Petronell-Carnuntum reicht rund 2000 Jahre zurück. Zu Beginn des zweiten Jahrhunderts lebten im Raum des heutigen Petronell und Bad Deutsch-Altenburg bereits rund 60.000 Menschen. In Petronell ist die größte römische Grabungsstätte in Österreich. Das Heidentor, das auch in Wappen und Fahne der Marktgemeinde aufscheint, gilt als das bedeutendste antike Monument auf österreichischem Boden. Weitere Zeugen der Vergangenheit sind etwa das Amphitheater, die Ausgrabungen der Zivilstadt, die Palastruine und der Archäologiepark. Petronell-Carnuntum zählt heute 1.188 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von rund 26 Quadratkilometern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at